



Katholische Kirchengemeinde **ST. MAURITIUS und HERZ JESU** Köln

E-Mail: st.mauritius-herz-jesu@katholisch-in-koeln.de; Tel: 0221 29240563; Neumarkt 30, 50667 Köln

Öffnungszeiten: Dienstag von 14-17 Uhr und Donnerstag von 9-12 Uhr

Gottesdienstordnung 13.03.2026 – 22.03.2026

(die Sakramentskapelle befindet sich in Herz Jesu)

Freitag, 13. März

9.00 Uhr	Sakramentskapelle	Anbetung
18.00 Uhr	Sakramentskapelle	Gespräch und Beichte (Pfarrer Weissenberg)
18.00 Uhr	St. Mauritius	Kroatische Messe (Pater Vuk)
18.15 Uhr	Herz Jesu	Rosenkranz für den Frieden Gemeinsam für den Frieden beten.
19.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe (Pfarrer Weissenberg)

Samstag, 14. März, 4. Fastensonntag (Laetare)

9.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe (Pfarrer Weissenberg)
9.45 Uhr	Sakramentskapelle	Anbetung
9.45 Uhr	Sakramentskapelle	Gespräch und Beichte (Pfarrer Weissenberg)
17.30 Uhr	St. Mauritius	Sonntagvorabendmesse mit anschl. Umtrunk Die Gottesdienst-gemeinde trifft sich nach dem Segen zum Austausch, zum Kennenlernen, zum gemütlichen Miteinander und zur Gestaltung unseres Gemeindelebens. Jeder bringt etwas zum Essen und Trinken mit und auch ein Glas, um größere Spülaktionen zu vermeiden. Alle sind willkommen mitzumachen und mitzufeiern. Bei guter Witterung genießen wir die Atmosphäre unseres schönen Barockgartens. (Pater Klaus Jochum SJ)

Sonntag, 15. März, 4. Fastensonntag (Laetare)

1 Sam 16, 1b.6-7.10-13b, Eph 5,8-14, Ev: Joh 9,1-41

6.00 Uhr	St. Mauritius	Gottesdienst der Eritreer (Herr Tekle)
11.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe mit parallelem Kinderwortgottesdienst (Pfarrer Weissenberg)
13.00 Uhr	Sakramentskapelle	Anbetung

Montag, 16. März

9.00 Uhr	Sakramentskapelle	Anbetung
----------	-------------------	-----------------

Dienstag, 17. März

9.00 Uhr	Sakramentskapelle	Anbetung
18.00 Uhr	Sakramentskapelle	Gespräch und Beichte (Pfr. Siodmok)
18.00 Uhr	St. Mauritius	Kroatische Messe fällt aus!!
18.15 Uhr	Herz Jesu	Rosenkranz für den Frieden Gemeinsam für den Frieden beten.
19.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe (Pfr. Siodmok)

Mittwoch, 18. März

9.00 Uhr	Sakramentskapelle	Anbetung
12.00 Uhr	Herz Jesu	Schulgottesdienst der G. Lochner Grundschule (Pfarrer Weissenberg)

18.00 Uhr	Sakramentskapelle	Gespräch und Beichte (Pfarrer Weissenberg)
18.00 Uhr	St. Mauritius	Hl. Messe (Pater Klaus Jochum SJ)
18.15 Uhr	Herz Jesu	Rosenkranz für den Frieden Gemeinsam für den Frieden beten.
19.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe (Pfarrer Weissenberg)

Donnerstag, 19. März, Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

8.30 Uhr	Herz Jesu	Schulgottesdienst der KGS Großer Griechenmarkt (Herr Schubert)
9.00 Uhr	Sakramentskapelle	Anbetung
18.00 Uhr	Sakramentskapelle	Gespräch und Beichte (Pfarrer Weissenberg)
18.15 Uhr	Herz Jesu	Rosenkranz für den Frieden Gemeinsam für den Frieden beten.
19.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe (Pfarrer Weissenberg)

Freitag, 20. März

9.00 Uhr	Sakramentskapelle	Anbetung
18.00 Uhr	Sakramentskapelle	Gespräch und Beichte (Pfr. Siodmok)
18.00 Uhr	St. Mauritius	Kroatische Messe (Pater Vuk)
18.15 Uhr	Herz Jesu	Rosenkranz für den Frieden Gemeinsam für den Frieden beten.
19.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe (Pfr. Siodmok)
19.45 Uhr	Herz Jesu	Kreuzwegandacht (Pfr. Siodmok)

Samstag, 21. März, 5. Fastensonntag

Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder

9.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe (Pfarrer Siodmok)
9.45 Uhr	Sakramentskapelle	Anbetung
9.45 Uhr	Sakramentskapelle	Gespräch und Beichte (Pfr. Siodmok)
17.30 Uhr	St. Mauritius	Sonntagvorabendmesse mit anschl. Umtrunk Die Gottesdienstgemeinde trifft sich nach dem Segen zum Austausch, zum Kennenlernen, zum gemütlichen Miteinander und zur Gestaltung unseres Gemeindelebens. Jeder bringt etwas zum Essen und Trinken mit und auch ein Glas, um größere Spülaktionen zu vermeiden. Alle sind willkommen mitzumachen und mitzufeiern. Bei guter Witterung genießen wir die Atmosphäre unseres schönen Barockgartens. (Pater Klaus Jochum SJ)

Sonntag, 22. März, 5. Fastensonntag

Ez 37,12b-14,Röm 8,8-11, Ev: Joh 11,1-45

Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder

6.00 Uhr	St. Mauritius	Gottesdienst der Eritreer (Herr Tekle)
11.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe (Pfr. Siodmok) Kleinkinder können mit Tonübertragung vom Kirchraum in der Kapelle spielen, malen und lesen. Im Anschluss an die Messe Möglichkeit zur Begegnung.
13.00 Uhr	Sakramentskapelle	Anbetung
17.30 Uhr	St. Mauritius	"Mittendrin" - Ein Gottesdienst zum Mitfeiern und Mitgestalten mit Pfr. Meiering Mittendrin, statt nur dabei – das engagierte Team um Pfarrer Dominik Meiering lädt ein, (Pfr. Dr. Meiering) Gottesdienst nicht nur mitzuerleben, sondern auch mitzugestalten.

Der Seniorenkreis des Clubs St. Mauritius trifft sich am 26.03.2026 im Pfarrsaal. Für Neuhinzukommende bitte bei Frau Gobelius unter Tel. 0221/16850010 anmelden.

Geistlicher Impuls zum 4. Fastensonntag

Einem von Geburt an Blinden öffnen sich die Augen: Hier geschieht nicht einfach eine wunderbare Heilung, sondern geradezu eine Neuschöpfung! Jesus erfüllt nicht nur die Prophetien, nach denen der Bote Gottes die Blinden sehend macht. Er erweist seine Schöpfermacht, indem er alles neu macht und ins Leben führt.

Zwei gefährliche Haltungen versuchen, sich dem in den Weg zu stellen. Zunächst die Jünger selbst, die moralisch daherkommen: Rabbi, wer hat denn da gesündigt? Jesus verweigert sich kategorisch dieser Logik, die im Umkehrschluss alle Leidenden verurteilen würde. Dann, viel subtiler, die Pharisäer, die in ihrem hochmütigen Gesättigt sein meinen, schon alles vom Menschen und von Gott zu wissen. Jesus reagiert allergisch gegen so viel Selbstgefälligkeit, die das eigene Unerlöste, die eigene Heilsbedürftigkeit nicht sehen will. Wer auf diese Weise blind und verbohrt ist, dem kann er nicht helfen.

Ganz anders der Blindgeborene: Durch alle Widerstände hindurch verlässt er seine bisherigen Sicherheiten, findet zu seiner Identität und zum vollen Glauben an Jesus. Das eigentliche Sehen besteht darin, Jesus zu erkennen. Und darin wird sein eigenes Leben auf einen letzten Sinn hin transparent: Wer mir nachfolgt, wird nicht im Finstern gehen, sondern wird das Licht des Lebens haben. Behutsam und unerschütterlich führt uns Jesus auf diesen Glaubensweg – wenn wir denn wollen.

Sr. Edith Kürpick
Monastische Gemeinschaft der Schwestern von Jerusalem
Groß Sankt Martin in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte

Liebe Männer,

am kommenden **Samstag, dem 21. März**, findet wieder die **traditionelle Männerwallfahrt** zum Gnadenbild der Schmerzhafte Muttergottes in Köln-Kalk statt. Jahr für Jahr machen sich Männer aus der ganzen Stadt auf den Weg – durch die Straßen Kölns, durch die Nacht, durch die Fastenzeit. Auch ich werde mich – wie jedes Jahr – als Innenstadtpfarrer wieder mit auf diesen Weg machen. Und ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Männer aus unseren Innenstadtkirchen dabei sind. Denn diese Wallfahrt ist mehr als ein Termin im Kalender. Sie ist eine Einladung, die Fastenzeit wirklich zu wagen.

Aufbrechen – raus aus dem Lärm

Wir leben in einer Zeit voller Stimmen, Nachrichten, Termine, Meinungen. Alles ist laut. Alles drängt. Alles will Aufmerksamkeit.

Die Männerwallfahrt setzt bewusst einen Kontrapunkt. Wir gehen schweigend. Schweigend durch die Straßen einer Stadt, die nie still ist. Schweigend mit vielen anderen Männern und mit Raum für Gedanken, die sonst keinen Platz haben. Mit Raum für Fragen, die im Alltag untergehen. Mit Raum für Gott.

Ein Weg der Männer – seit fast hundert Jahren

Die Kölner Männerwallfahrt hat eine lange Geschichte. 1931 lud der Jesuit Josef Spieker erstmals die Männer Kölns zu einem Bußgang nach Kalk ein – als Weg der Umkehr in der Fastenzeit. Während der Zeit des Nationalsozialismus wurde dieser Schweigegang zu einem mutigen Bekenntnis gegen ein Regime, das Menschen und Glauben gleichschalten wollte.

Bis heute hat dieser Weg seine Kraft behalten: Männer und Jugendliche ziehen von verschiedenen Kirchen aus schweigend durch die Stadt zum Gnadenbild der Schmerzhafte Muttergottes in Kalk. Dort versammeln sich alle zur gemeinsamen Andacht.

Anschließend geht es in einer großen Prozession weiter – bis zum Kölner Dom, wo die Wallfahrt mit der Eucharistiefeier endet.

Herzliche Einladung zum Mitgehen

Für unsere Innenstadtgemeinden beginnt die Wallfahrt an der Basilika St. Maria im Kapitol (Statio: 18.45 Uhr/ Abgang: 19.15 Uhr). Von dort ziehen wir gemeinsam zur Kalker Kapelle, wo voraussichtlich gegen 20.10 Uhr eine Statio stattfinden wird. Anschließend ziehen wir zurück in die Innenstadt, wo gegen 21.30 Uhr die Abschlussmesse im Kölner Dom beginnt.

Einfach kommen

Man muss nichts mitbringen – außer sich selbst. Nur die Bereitschaft, sich einen Abend lang auf einen Weg einzulassen: im Schweigen, im Gehen, im Glauben. Vielleicht entdecken wir dabei etwas, was im Alltag verloren gegangen ist: Orientierung. Ruhe. Hoffnung. Oder einfach die Erfahrung: Ich gehe diesen Weg nicht allein.

Ich freue mich sehr, wenn viele Männer aus unseren Gemeinden dabei sind und wir diesen Weg gemeinsam gehen.

Herzlich willkommen!

Ihr und Euer

Dr. Dominik Meiering

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering
Koordinator Pastorale Einheit Köln-Mitte

